Objekt:	Feldpostkarte von Arthur Wunderlich an Ida Wunderlich, 14. November 1917
Museum:	Museum Wolmirstedt Schlossdomäne 4 39326 Wolmirstedt 039201/21363 museumwolmirstedt@landkreis-boerde.de
Sammlung:	Archivalien
Inventarnummer:	A_3057.135

Beschreibung

Postkarte im Querformat.
Vorderseite mit schwarzem Vordruck für Empfängeradresse.
Der persönliche Text wurde handschriftlich mit Bleistift verfasst:
"Am 14.11.17. // Meine liebe gute Idel! // Als ich heute aus der Stellung kam er- // hielt ich denen lieben Feldpostbrief vom 8.11. // Freute mich recht herzlich daraus zu ersehen, // daß die 10 M´chen prompt angekommen // waren und sage meinen herzlichsten Dank. // Freue mich auch, daß Du mein kleiner lieber // Schnizler den Zwirn gebrauchen kannst, werde // nochmal bei Gelegenheit zusehen, daß ich // noch erwischen kann. Der Zwirn // ist aus einer zerstörten Weberei. Heute // Abend mache ich auch wieder ein Packetchen // mit Würfelzucker, einen leinenen Kopf- // kissenüberzug und ein Stück Zeug. // Davon kannst Du schließlich ein Hemdchen // oder Nachhemdchen für Heini machen. // Dann habe ich genau noch so ein großes // Stück Zeug da, welches Du auch mit dazu // verwenden kannst, dasselbe schicke // ich im nachfolgenden Packetchen // und auch etwas Zuckerhonig. Meine // liebe gute Ida, leider konnte ich jetzt // wieder mal ein paar Tage lang nicht // schreiben, weil ich in Feuerstellung war. // Entschuldige also meine liebe kleine Schnucki // und nimm auch heute mit diesem Kärt- // chen vorlieb, dafür stecke ich auch heute // ein paar M´chen mit bei, das ihr doch // mehr wert. Wenn ich auch jetzt immer // die 4 Tage wo ich in Stellung bin nicht // viel schreiben kann, so bin ich Dir noch // genau so gut, als früher meine Mietze. // „Alte Liebe rostet nicht“. Morgen werde ich // sicher wieder Post von meiner lieben Idel erhalten // da schreibe ich gleich wieder. Heute bin ich müde. Gute // Nacht meine Idel, auf Wiedersehn und tausend // herzl. Grüße u. Küsse von Deinem Arthur".
Rückseite mit Druck, Motiv: Fotografie eines alten Schlosses, unten Text: "Roeselare - Rumbeke’s Kastelle" sowie handschriftliche Notiz: "Freue mich, daß Du meine // liebe Idel das Schulränzel // für unsern kleinen lieben Heini // gekauft hast. Ich habe wieder //

Messing gesammelt, da werde // ich Dir meine liebe süße kleine // Mietze nochmal 10 M ´chen senden.".

Grunddaten

Material/Technik:	Papier, Bleistift / Druck, Handschrift
Maße:	L: 8,5 cm x B: 13,6 cm

Ereignisse

Verfasst	wann	14.11.1917
	wer	Arthur Wunderlich (1888-1959)
	wo	Frankreich
Empfangen	wann	November 1917
	wer	Ida Selma Wunderlich (1891/92-1934)
	wo	Leipzig-Schönefeld
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Roeselare
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Deutsches Kaiserreich

Schlagworte

- 1. Weltkrieg
- Feldpost
- Heimatfront
- Schulanfang
- Westfront (Erster Weltkrieg)